

Ressort: Politik

Nach Wahl in Österreich: Kurz will allen reden

Wien, 15.10.2017, 20:08 Uhr

GDN - Nach der Nationalratswahl in Österreich will ÖVP-Spitzenkandidat Sebastian Kurz mit allen im Parlament vertretenen Parteien Gespräche führen. Eine Minderheitsregierung sei jedoch auch eine mögliche Variante, sagte Kurz am Sonntagabend im ORF. Vorher müsse jedoch noch geklärt werden, ob es die Grünen noch ins Parlament schaffen und es sei auch noch nicht klar, wer zweitstärkste Kraft werde.

In Österreich werden die Briefwahlstimmen erst in den nächsten Tagen ausgezählt, die Hochrechnungen sind sehr schwankungsanfällig. Laut ORF-Hochrechnung von 19:49 Uhr kommt die ÖVP auf 31,7 Prozent, die SPÖ wird doch zweitstärkste Kraft mit 26,9 Prozent. Zwischenzeitlich hatten die Hochrechnungen die FPÖ auf dem zweiten Rang gesehen, diese soll nun aber mit 26,0 Prozent auf Platz drei landen. Die Grünen können wohl nur noch die Briefwahlstimmen über die in Österreich geltende 4-Prozent-Hürde retten, sie kommen laut Hochrechnung auf 3,9 Prozent. Die NEOS erreichen 5,1 Prozent, die Liste Pilz, eine Abspaltung der Grünen, ist mit 4,3 Prozent voraussichtlich im Parlament vertreten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96119/nach-wahl-in-oesterreich-kurz-will-allen-reden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619